

# Examens-Fragen

# **Innere Medizin**

Zu den Gegenstandskatalogen 3 und 4

J. Heinzler E. Kasperek F. Schön

Fünfte, überarbeitete Auflage

Mit 21 Abbildungen

1190 Fragen

Im Anhang 277 Fragen des IMPP



Springer-Verlag  
Berlin Heidelberg New York 1979

Dr. med. Josef Heinzler, Thaddäus-Eck-Straße 11  
8000 München 60

Dr. med. Eduard Kasperek, Malvenstieg 5  
2105 Seevetal 1

Dr. med. Friedhelm Schön, Mintropstraße 49  
4300 Essen-Werden

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Heinzler, Josef:

Examens-Fragen Innere Medizin / J. Heinzler ; E. Kasperek u.  
F. Schön. – 5., überarb. Aufl. – Berlin, Heidelberg, New York :  
Springer, 1979.

ISBN-13: 978-3-540-09426-5 e-ISBN-13: 978-3-642-67340-5

DOI: 10.1007/978-3-642-67340-5

NE: Kasperek, Eduard;; Schön, Friedhelm:

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Funksendung, der Wiedergabe auf photo-mechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Bei Vervielfältigungen für gewerbliche Zwecke ist gemäß § 54 UrhG eine Vergütung an den Verlag zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist.

© by Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1977, 1979

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

2124/3140-5 4 3 2 1 0

## Vorwort zur fünften Auflage

Die nach knapp 2 Jahren bereits notwendig gewordene 5. Auflage trägt den Bedürfnissen der Studenten im 2. und 3. klinischen Studienabschnitt Rechnung, mit Hilfe von multiple-choice-Fragen ihr Wissen während den Vorlesungen und der praktischen Ausbildung zu kontrollieren. Wenn auch gegenüber dieser "theoretischen" Wissensüberprüfung für das Fach "Innere Medizin" generelle Vorbehalte geltend gemacht werden müssen, so ist sie im Rahmen des augenblicklichen Prüfungssystems ein probates Mittel, dem Lernenden außerhalb offizieller Wissensüberprüfungen in Klausuren und Patientendemonstrationen Wissenslücken aufzuzeigen.

Um die Anschaulichkeit und den Praxisbezug mehr in den Vordergrund zu stellen, haben wir die 5. Auflage neu bearbeitet und viele schwere, spezielle Kenntnisse voraussetzende Fragen gestrichen zugunsten von Fallfragen (Fragentyp F) und Fragen mit Bildmaterial (Fragentyp E). Neben 6 neuen Röntgenaufnahmen und 1 Abbildung haben wir zusätzlich 5 Elektrokardiogramme in die Fragensammlung neu aufgenommen. Die Kapitel für den 3. Studienabschnitt wurden erheblich erweitert, wobei auch die übergreifenden therapeutischen Maßnahmen als neues Kapitel berücksichtigt wurden. Soweit möglich wurden die neuen SI-Einheiten angegeben.

Die Fragen entsprechen formal den zur Zeit vom Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen verwendeten Fragentypen und sind nach der 2. Auflage des Gegenstandskataloges 3 und 4 geordnet.

Um dem Studenten die Möglichkeit zu geben, bereits vom IMPP gestellte multiple-choice-Fragen kennenzulernen, werden im Anhang 277 Original-multiple-choice-Fragen der bisherigen Prüfungen abgedruckt.

Zu Dank verpflichtet sind wir dem Springer-Verlag, der wieder für ein rasches Erscheinen der Neuauflage sorgte. Für weitere Anregungen und Kritik sind wir dankbar.

München  
Tirschenreuth  
Essen, Februar 1979

J. Heinzler  
E. Kasperek  
F. Schön

# Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Benutzung der Fragensammlung .....	VII
Liste der verwendeten Abkürzungen .....	IX
1. Herz und Gefäße .....	1
2. Blut und Lymphsystem .....	85
3. Atmungsorgane .....	116
4. Verdauungsorgane .....	157
5. Endokrine Organe, Stoffwechsel und Ernährung ..	205
6. Niere und ableitende Harnwege .....	262
7. Bewegungsapparat .....	294
8. Wasser-, Elektrolyt- und Säure-Basen-Haushalt .	312
9. Infektionskrankheiten .....	322
10. Psychosomatische Krankheiten .....	363
11. Leitsymptome (GK 4) .....	374
12. Diagnostische Methoden .....	433
Antwortenschlüssel .....	454
Anhang	
Fragen des Instituts für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) in Mainz	463
Antwortenschlüssel zu den Fragen des IMPP .....	575
Ausklapptafel	

## Hinweise zur Benutzung der Fragensammlung\*

Zu jeder Aufgabe werden 5 mögliche Antworten A - E angeboten, von denen nur eine zutrifft. Jeder Kandidat soll in der Prüfung auch dann eine der 5 Antworten A - E ankreuzen, wenn er die richtige Lösung nicht kennt. In diesem Fall besteht immerhin die Chance 1 : 5, aus den vorgegebenen Antworten die richtige zu raten.

Fragentyp A = Einfachauswahl

Auf eine Frage oder unvollständige Aussage folgen 5 Antworten oder Ergänzungen, von denen eine einzige auszuwählen ist und zwar:

bei Typ A 1: die einzig richtige

bei Typ A 2: die beste von mehreren möglichen

bei Typ A 3: die einzig falsche

Typ A 1 ist der Grundtyp.

Wenn nach der "besten" oder einzig falschen Antwort gefragt wird, so geht dies aus dem Aufgabentext ausdrücklich hervor.

Fragentyp B = Aufgabengruppe mit gemeinsamem Antwortangebot (Zuordnung)

Jede Aufgabe besteht aus

- a) einer beliebigen Anzahl von numerierten Begriffen, Fragen oder Aussagen (= Aufgabenliste = Liste 1)
- b) 5 durch die Buchstaben A - E gekennzeichneten Antwortmöglichkeiten (= Liste 2).

Eine Fragengruppe enthält so viele - einzeln bewertete - Aufgaben, wie die Aufgabenliste Punkte hat.

Zu jeder numerierten Aufgabe ist die Antwort A - E auszuwählen, die für zutreffend gehalten wird. Jede Antwortmöglichkeit kann einmal, mehrmals oder überhaupt nicht als Lösung vorkommen.

Fragentyp C = kausale Verknüpfung

Dieser Aufgabentyp besteht aus zwei durch das Wort "weil" verknüpften Feststellungen.

Jede der beiden Feststellungen kann unabhängig von der anderen richtig oder falsch sein. Wenn sie beide richtig sind, kann die Verknüpfung durch "weil" richtig oder falsch sein.

Bitte kreuzen Sie die Antwort A - E an, die nach Ihrer Meinung die beiden Feststellungen und ihre Verknüpfung richtig beurteilt:

---

\*siehe auch Ausklapptafel am Ende des Buches

Antwort	Feststellung 1	Feststellung 2	Verknüpfung
A	richtig	richtig	richtig
B	richtig	richtig	falsch
C	richtig	falsch	-
D	falsch	richtig	-
E	falsch	falsch	-

Fragentyp D = Antworten mit Aussagenkombination

Auf eine Frage oder unvollständige Aussage folgen nummerierte Begriffe oder Sätze, von denen eine oder mehrere zutreffen können. Für jede Aufgabe nach Typ D werden 5 Kombinationen der nummerierten Aussagen vorgegeben. Aus diesen mit den Buchstaben A - E gekennzeichneten Antworten wählen Sie bitte die Aussagenkombination aus, die Sie für richtig halten.

Fragentyp E = Fragen mit Bildmaterial

Bei diesem Aufgabentyp enthalten die Aufgaben Bildmaterial (graphische Darstellungen, Tabellen, Röntgenbilder usw.).

Die Aufgaben selbst können nach Typ A (= Einfachauswahl), Typ B (= Aufgabengruppe mit gemeinsamem Antwortangebot), Typ D (= Aussagenkombinationen) konstruiert sein.

Fragentyp F = Aufgabengruppe mit Fallbeschreibung

Es wird eine charakteristische Fallbeschreibung gegeben. Daran schließen sich Fragen - meist nach Typ A - an über

1. Benennung des vorliegenden Krankheitsbildes,
2. Angabe der sofort erforderlichen ärztlichen Maßnahmen,
3. Benennung von diagnostischen Maßnahmen, die zur definitiven Abklärung der Diagnose führen können,
4. Prognose des Krankheitsbildes.

## Liste der verwendeten Abkürzungen

ACTH	Adrenocorticotropes Hormon
ADH	Antidiuretisches Hormon (Adiuretin)
AGS	Adrenogenitales Syndrom
ALP	Alkalische Leukocytenphosphatase
ANF	Antinucleärer Faktor
AP	Alkalische Phosphatase
ASL	Antistreptolysin-Titer
ASR	Achillessehnenreflex
AZ	Allgemeinzustand
BKS	Blutkörperchensenkungsreaktion
BWS	Brustwirbelsäule
cAMP	Cyclisches Adenosinmonophosphat
CEA	Carcino-embryonales Antigen
CK	Kreatinkinase (früher CPK)
CK MB	Kreatinkinase MB (muscle-brain)
DIG	Disseminierte intravasculäre Gerinnung
EBK	Eisenbindungskapazität
EDTA	Äthylendiamintetraessigsäure
EEG	Elektroencephalogramm
EKG	Elektrokardiogramm
ERST	Erregungsrückbildungsstörungen
EZ	Ernährungszustand
FSH	Follikelstimulierendes Hormon
FTA-Test	Fluoreszenz-Treponema-Antikörper-Test
FT <sub>4</sub>	Freier Thyroxin-Index
γ-GT	γ-Glutamyl-Transpeptidase
GFR	Glomeruläre Filtrationsrate
GLDH	Glutamatdehydrogenase
GOT	Glutamat-Oxalacetat-Transaminase
GPT	Glutamat-Pyruvat-Transaminase
Hb	Hämoglobin
HCG	Human Choriongonadotropin
HGH	Human Growth Hormon

Hkt	Hämatokrit
HLA	Human Leukocyte Antigen
HVL	Hypophysenvorderlappen
HWS	Halswirbelsäule
ICR	Intercostalraum
ITP	Idiopathische thrombopenische Purpura (Morbus Werlhof)
KBR	Komplementbindungsreaktion
KZ	Kräftezustand
LAP	Leucin-Amino-peptidase
LDH	Lactatdehydrogenase
LE	Lupus erythematodes
LH	Luteinisierendes Hormon
LH-RH	LH-Releasing-Hormon
LWS	Lendenwirbelsäule
MCHC	Mittlere corpusculäre Hämoglobinkonzentration eines Erythrocyten
MCL	Medioclavicularlinie
MDP	Magen-Darm-Passage
NNR	Nebennierenrinde
OUP	Oberer Umschlagspunkt
p. a.	posterior-anterior
PBJ	Proteingebundenes Jod
PE	Probeexcision
p. m.	punctum maximum
PSR	Patellarsehnenreflex
PTT	Partielle Thromboplastinzeit
QF	Querfinger
RG	Rasselgeräusche
RIA	Radioimmunoassay
RR	Blutdruck
T <sub>3</sub>	Trijodthyronin
T <sub>3</sub> U	T <sub>3</sub> -uptake
T <sub>4</sub>	Thyroxin
TEG	Thrombelastogramm
THD	Tageshöchst-dosis
TPZ	Thromboplastinzeit (Quick)
TRH	Thyreotropin Releasing Hormon
TSH	Thyreoid-stimulierendes Hormon
ZVD	Zentraler Venendruck